

Digitale Angebote und Veränderungen

Wir haben die Zeit genutzt, um die Online-Dienste zu optimieren:

- Ein Gateway-Kanal für kurze (Gebets) Informationen wurde eingerichtet. Wer Interesse hat, melde sich und wir schicken die Zugangsdaten.
- Die An- und Abmeldung zum Freundesbrief kann - nebst anderen Anfragen & Anliegen - über unser Kontaktformular leicht durchgeführt werden (<https://www.gateway-ev.de/kontakt/index.php>).
- Mit der Hilfe einer christlichen Schule konnte ein kurzes, informatives Video über den Vergleich zwischen Esoterik und Christentum erstellt werden. (<https://bittube.video/accounts/gateway.ev/>).
- Regelmäßig wurden in den letzten Wochen live-Predigten abgehalten. Wir haben aber gemerkt, dass die Technik noch optimiert werden muss. Wer dabei war, kann uns gerne Feedback geben. Die letzten Predigten können auf unserer Website heruntergeladen werden: <https://www.gateway-ev.de/downloads>

Trotz der Online-Konferenzen freuen wir uns auf echte Vorträge an echten Orten dieser Welt. So hoffen wir, dass wir den [Gateway-Tag in Großbottwar](#) durchführen können. Wer dabei sein will, sollte sich [bitte anmelden](#). Die Onlineanmeldung ist auch unter www.spirituellekraefte.de/anmeldung möglich. Dann können wir den aktuellen Veranstaltungstatus (z. B. Absage oder Veränderungen) zusätzlich zu unserer Website per Email bekannt geben.

Herzliche Grüße, *Martin und Elke Kamphuis*, Referenten und Leiter von GateWay e. V.

Termine und Gebetsanliegen

Tag	Ort	Zeit	Telefon
Termine Mai 2020			
21.		Online-Gottesdienst	
31.	aus Wendlingen	livestream	
Termine Juni 2020			
01-05.	75385 Zavelstein	Seminar	07053-92660
Termine August 2020			
10.	90402 Nürnberg	19:30 Vortrag	01733547543
16-21.	71134 Aidlingen	Seminar	07034-648-0
27-30.	49488 Lemförde	Seminar	05443-208277
31.	1015 Amsterdam	Unterricht	0031(0)20-4226670

Unser Dienst braucht Fürbitte. Bitte beten Sie für unsere Anliegen!
Nutzen Sie jetzt unsere Onlineangebote.



Mai bis August 2020

GateWay Freundesbrief

Informationen aus dem Verein GateWay

Angst oder Mut

„In der Welt
habt ihr Angst (Bedrängnis);
aber seid guten Mutes,
ich habe die Welt
überwunden!“
Johannes 16,33



Christi Himmelfahrt 21. Mai 2020

Online - Gottesdienst
mit
Martin Kamphuis
Beginn ab 10.30 Uhr

Aufruf über Website (Link)

Gate-Way Tag 2020
Neuer Termin wird bekannt gegeben

www.gateway-ev.de oder
06444-922506

Impressum

GateWay e.V.

Martin & Elke Kamphuis

Hohe Str. 700 – Haus 1., 35745 Herborn

Tel. 02772 924 442

Mobil: 0175 366 887 7

Web: www.gateway-ev.de

Email: info@gateway-ev.de

Bankverbindung

Sparkasse Wetzlar

IBAN: DE 52 5155 0035 0049 0033 04

BIC: HELADEF1WET

Gemeinnützig anerkannt.

Diese Ausgabe kann auch per Email bestellt werden.



Aktuelles

Angst

Auch wenn sich inzwischen in uns alles aufbäumt, noch etwas zum Thema Corona zu sagen, lässt es sich nicht vermeiden; denn es beeinflusst nicht nur unser privates Leben, sondern besonders auch unsere Arbeit.

Kaum hatte man in unserem Landkreis den (zwar dringenden) Rat ausgesprochen, auf ein gemeindliches Treffen zu verzichten, bekamen wir zwei Stunden vor der geplanten Veranstaltung eine Absage.

Aktuelle Veranstaltungen

28.04.20 19:30 Uhr	28.04.20 19:30 Uhr VORTRAG Abgesagt 79199 Kirchzarten
29.04.20 19:30 Uhr	29.04.20 19:30 Uhr VORTRAG Abgesagt 79199 Bad Kreuzingen
30.04.20 17:00 Uhr bis 03.05.20 14:00 Uhr	30.04.20 17:00 Uhr BIS 03.05.20 14:00 Uhr GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG Abgesagt 75335 Dabel
07.05.20 15:00 Uhr	07.05.20 15:00 Uhr VORTRAG Abgesagt 35090 Bad Endbach Abgesagt
21.05.20 10:30 Uhr	21.05.20 10:30 Uhr TAGUNGSKONFERENZ GateWay-Tag 2020 - Spannungsfeld Wort & Wellness 71723 Großbottwar

Peter Hahne sagt dazu: „In vorläufigem Gehorsam schlossen die Kirchen sich selbst.“ Auch wir hörten immer wieder: „Man muss der Obrigkeit gehorchen.“ Dabei erklärte selbst der Ex-Bundesverfassungsgerichtspräsident H.-J. Papier, dass das „Verbot (!) von kirchlichen Zusammenkünften“ unzulässig sei und uns ein elementares Grundrecht genommen werde.

Um diesen Akt zu legitimieren, werden in den Nachrichten nur noch beängstigende Szenen von überforderten Krankenhäusern präsentiert. Plötzlich besteht unser Leben nur noch aus der Sorge um unser menschliches Überleben. Nachdenklich stimmt dann auch, dass namhafte Virologen und Ärzte, die im Internet betonen, die Angst vor der Seuche sei übertrieben, bedroht werden und ihre Beiträge aus den größten öffentlichen Medienkanälen bald nach ihrer Veröffentlichung gelöscht werden.

Bedrängnis

Das von Jesus gebrauchte Wort Bedrängnis deutet eher auf die Verfolgung hin, die er für diejenigen voraussagte, die ihm als Jünger folgen würden. Schon gleich nach seiner Himmelfahrt wurde ihnen verboten, das Evangelium zu verkünden. Sie ließen es sich jedoch nicht nehmen. Sie waren sich gewiss, dass sie in dieser Situation Gott mehr gehorchen mussten als den Menschen, denn es ging nicht um menschliches, sondern um ewiges Leben. Um diesen Auftrag aufrecht zu erhalten, mussten sie sich im Zusammenkommen und in der Gemeinschaft stärken.

Aus der Not eine Tugend

Diese Möglichkeit wurde/wird uns nun genommen. Auch wenn wir dankbar sein können, angesichts der Corona-Krise über Online-Predigten und Vorträgen eventuell viel mehr Menschen mit dem Evangelium zu erreichen als in der Gemeinde selbst, ersetzt es doch nicht die direkte Gemeinschaft. Weil das Wort Gottes verkündigt werden muss, versuchten auch wir es mit einer Videokonferenz und luden einige Freunde und Bekannte dazu ein. Dabei half uns ein Freund, der schon mehrere Monate bei uns wohnt, mit der Technik.



Nachdem sich etwa dreißig Personen zugeschaltet hatten, waren wir ermutigt. Doch schon das nächste Mal kam die Enttäu-

schung, denn mehreren gelang es nicht sich einzuschalten, andere wurden wahrscheinlich wegen der Überlastung der Netze aus der Leitung geworfen. Entmutigt wollte Martin aufgeben. Entmutigend war auch, dass Zuhörer, die anfänglich dabei waren, sich wegen der technischen Schwierigkeiten anderen Online-Angeboten zuwandten. Martin fragte sich: Lohnt sich der technische Aufwand und die Arbeit der Predigtvorbereitung? In diesem Kampf überprüfte er seine Motive: Will ich Anerkennung? Nimmt mir dies allen Mut? Da erinnerte er sich an Jesu Aussage: Seid guten Mutes!

Früh am Sonntagmorgen tat er betend Buße und bereitete auf den Knien eine Predigt zu Joh. 16,33 vor. Jesus ermutigte ihn durch ein Wort von Paulus, das deutlich macht, dass der Heilige Geist nicht ein Geist der Furchtsamkeit ist (2. Tim. 1,7). Furchtsamkeit bedeutet laut einem Kommentar von Mac Arthur: „Schüchternheit, oder eine peinliche Angst aufgrund eines selbstsüchtigen Charakters.“

Diese Erkenntnis bewegte ihn dazu, nicht mehr auf den Geist der Furchtsamkeit zu achten. Spontan lud er noch einmal zu einer bereits abgesagten Konferenzschaltung ein, hatte. Obwohl sich nur zwei Ehepaare meldeten, waren wir sehr ermutigt, da wir nun Jesu Ruf: Seid guten Mutes! Folge geleistet und dem Geist der Kraft, Liebe und Besonnenheit Raum gewährt hatten.



Neu: Ein attraktives Video kärt über die Gefahren der Esoterik auf.